

dbb Hessen Nachrichten

NUMMER 6/2021

FROHE OSTERN!

Liebe Mitglieder,

Langsam wird es wärmer, der Frühling naht. Die Corona-Pandemie ist freilich noch da, wir stehen am Anfang einer weiteren Welle, während das Impfgeschehen stockt und ruckelt und die Kanzlerin versucht ein Machtwort zu sprechen. Doch Erfolg oder Misserfolg der nächsten Schritte - Lockerungen oder Schließungen - dürfte für Deutschland und die Bundestagswahl im September durchaus Richtungweisend sein.

Gewalt: dbb Hessen bietet Schulungen an



Die Studien zum Thema Gewalt, die Prof. Britta Bannenberg und ihr Team im Auftrag des dbb Hessen angefertigt haben, boten neben der Gewissheit um die Schwere der Problematik auch die Erkenntnis, dass es offensichtlich an professioneller Hilfe und vor allem an **Weiterbildungsangeboten** in dieser Richtung eklatant zu mangeln scheint. Das zumindest gaben Betroffene immer wieder in den Befragungen und Interviews zu Protokoll.

Höchste Zeit, das zu ändern dachten sich deshalb **Prof. Britta Bannenberg**, Landesvorsitzender **Heini Schmitt** und der Bildungsbeauftragte **Richard Thonius** und konzipierten eine **Kursreihe**, die sich ganz gezielt und konkret an den Bedürfnissen

unterschiedlicher Berufsgruppen des öffentlichen Dienstes orientieren soll. Den Auftakt macht ein halbtägiges Seminar am **20. April**, das sich an Beschäftigte richtet, die **täglich im Kundenkontakt** in ihrer Dienststelle stehen, also beispielsweise Meldestellen, Arbeitsagenturen oder Jobcenter.

Personen im Außendienst – ausgenommen sind Beschäftigte des Polizei- und Justizvollzugsdienstes – dürfen sich vom zweiten Seminar am 23. April angesprochen fühlen. Für **Lehrer aus allen Schulbereichen** ist dann ein Seminar am 27. April angesetzt. Alle Veranstaltungen sind so konzipiert, dass Prof. Bannenberg, die in die Thematik einführt und auch moderiert, den Teilnehmern viel Raum gibt, selbst über ihre Erfahrungen mit Gewaltsituationen, Aggression oder Bedrohungen zu berichten.

Offener, was die Zahl der Teilnehmer betrifft ist das **Webinar "Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst"**. Bei der anderthalbstündigen Veranstaltung gibt Prof. Britta Bannenberg einen Überblick über die Thematik. Fragen und Anregungen sind dabei auch willkommen.

Kursdetails und Anmeldung:

2021GD104 Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst 4. Mai von 17.30 bis 19 Uhr **Anmeldeschluss: 16. April**. Die Kosten je Teilnehmer betragen: 30 Euro für Mitglieder der dbb Gewerkschaften 40 Euro für Nichtmitglieder.

2021GD101 Personen mit Kundenkontakt innerhalb der Dienststellen **20. April 2021** von 8:30 bis 12:30 Uhr

2021GD102 Personen im Außendienst (außer Polizei- und Justizvollzugsdienst) **23. April 2021** von 8:30 bis 12:30 Uhr

2021GD103 Lehrer aus allen Schulbereichen **27. April 2021** von 15 bis 19 Uhr Die Kosten je Teilnehmer: 95 Euro für Mitglieder einer dbb Gewerkschaft 120 Euro für Nichtmitglieder **Die Teilnehmerzahl ist bei jedem Seminar auf 12 Personen begrenzt.** Für die **Anmeldung** können Sie das das Formular von der Homepage herunterladen. [Seminare | dbb Hessen \(dbb-hessen.de\)](https://www.dbb-hessen.de)

Im Mai werden Personalräte gewählt – die Briefwahl läuft schon!

**WIR STEHEN FÜR
DIE VEREINBARKEIT VON
FAMILIE, PFLEGE UND BERUF!**

Personalvertretung gestalten – nur mit uns!

dbb
beamtenschaft
und tarifunion
Landesverband Hessen

Das bedeutet:

- Ausbau moderner und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen, um auch damit den Wettbewerb um die „besten Köpfe“ gewinnen zu können
- Förderung von Telearbeit/Home-Office, flexible Arbeitszeiten, wohnortnahe Arbeitsplätze bei Verhinderung der Selbstausbeutung
- Chancengleichheit unabhängig vom Geschlecht
- Flexible Handhabung des Lebensarbeitszeitkontos (LAK)
- Besondere Berücksichtigung der „Sandwichpflugesituation“ (Zusammentreffen von Kindererziehung und Pflege)
- Nachhaltige Stärkung und Fortentwicklung des Gesundheitsmanagements

Nähere Informationen finden Sie unter www.dbb-hessen.de

Listenbezeichnung
V.i.S.d.P.: Heini Schmitt, Landesvorsitzender dbb Hessen

dbb
beamtenschaft
und tarifunion
Landesverband Hessen

Studie untermauert die Forderungen des dbb Hessen

Ein weiterer Beleg, politisch endlich wirksame Maßnahmen zu ergreifen, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes wirksam vor Gewalt und Bedrohungen zu schützen ist die neueste Studie von Prof. Britta Bannenberg von der Uni Gießen. Dieses Mal im Blickpunkt sind die Bürgermeister der Kommunen. „Die Studie ist ein weiterer Mosaikstein, der unsere Forderungen nach wirksamerem Schutz der Bediensteten untermauert“, sagt der Landesvorsitzende des dbb Hessen.

Der dbb Hessen hat die Studie diesmal nicht in Auftrag gegeben, arbeitet aber bereits seit Jahren vertrauensvoll und wissenschaftlich mit Prof. Britta Bannenberg bei der Erforschung des Gewaltphänomens zusammen.

„Die hohe Beteiligung an der Umfrage zeigt, wie hoch der Leidensdruck der Mandatsträger zu sein scheint“, sagt Heini Schmitt. Bereits im vergangenen August hatten im hessischen Landtag Bürgermeister und Landräte den Abgeordneten ihre erschütternden Erfahrungen geschildert. Schon damals wurde deutlich: Viele Mandatsträger fühlen sich alleine gelassen und es fehlt eine Anlaufstelle. „Das deckt sich zu nahezu 100 Prozent mit den Erkenntnissen, die wir im Rahmen unserer bisherigen Studien gesammelt haben“, so Schmitt.

Als besonders bitter und gefährlich für die Demokratie sieht Schmitt es, wenn die Erfahrungen derart belastend werden, dass Bürgermeister darüber nachdenken, ihre Mandate nicht weiter auszuführen, um sich und ihre Familien besser schützen zu können. „Wenn es bereits so weit ist, müssen in der Politik endlich alle Alarmglocken losschellen und endlich geeignete Maßnahmen erarbeitet werden, um die Menschen zu schützen, die für den Staat und damit für und alle täglich den Kopf hinhalten“, so Schmitt. „Und da ist es völlig egal, ob das Bürgermeister oder Kommunalpolitiker sind, oder die vielen Mitarbeiter der Behörden und Verwaltungen. Es ist JETZT die Zeit zu handeln.“

Zur Studie: <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/professuren-forschung/professuren/bannenberg/forschung/Amtstraeger/BannenbergPfeifferErbGewaltgegenBrgermeisterinnenundBrgermeisterinHessen.pdf>

Eine weitere Veröffentlichung zum Thema Gewalt gegen Amtsträger gibt es auch in der aktuellen Ausgabe des Magazins "Aus Politik und Zeitgeschehen" (APuZ) der Bundeszentrale für politische Bildung. Mehr dazu hier: [Gewalt gegen Amtsträger | APuZ \(bpb.de\)](http://www.bpb.de/gewalt-gegen-amtstraeger)

Austausch mit der Landesspitze der FDP-Fraktion

Nach der Vorstellung der zweiten Studie zum Thema Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst war die Landtagsfraktion der FDP die erste, die spontan zum Telefon griff, um einen weiteren Austausch zum Thema anzuregen. Vor wenigen Tagen schalteten sich der Landesvorstand des dbb Hessen - Heini Schmitt, Thomas Müller, Birgit Kannegießer – und der Fraktionsvorsitzende Rene Rock und der parlamentarische Geschäftsführer Stefan Meyer zu einem Gedankenaustausch per Videoschleife zusammen.

Mitglied in Fachgewerkschaft und dem dbb werden

 | Mitgliedschaft & Service

Online-Beitritt

Sie möchten Mitglied im dbb beamtenbund und tarifunion werden?

Kein Problem! Schicken Sie einfach folgende Angaben an uns. Wir leiten alles Weitere für Sie in die Wege.

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Persönliche und dienstliche Angaben	
Vorname*	Nachname*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer*	
<input type="text"/>	
PLZ*	Wohnort*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum*	E-Mail*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dienststelle*	Arbeitgeber*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigt als*	
<input type="text" value="Bitte wählen Sie"/>	

Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Als Mitglied einer dbb-Gewerkschaft...

...werden Ihre Interessen von einer durchsetzungsstarken Solidargemeinschaft mit 1,3 Millionen Mitgliedern wirksam vertreten.

...können Sie selbst im Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen Ihren Teil an einer zukunftsfähigen Gestaltung des öffentlichen Dienstes beitragen.

...werden Sie in allen berufsspezifischen Fragen und über jede Entwicklung im öffentlichen Dienst bestens informiert.

...ist Ihnen Unterstützung in beamtenrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sicher.

...genießen Sie Rechtsschutz in beruflichen Rechtsstreitigkeiten.

...stehen Ihnen viele Vorteilsangebote starker Partner offen.

...können Sie auf das breitgefächerte Schulungsangebot der **dbb akademie** zurückgreifen.

Wie werde ich Mitglied?

Der dbb ist eine Spitzenorganisation, die aus Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors besteht. Mitglied wird man deshalb nicht beim dbb unmittelbar, sondern bei der für den Dienst- bzw. Arbeitsbereich zuständigen Fachgewerkschaft.

Wie viel Mitgliedsbeitrag muss ich zahlen?

Diese oft gestellte Frage kann nur von den Fachgewerkschaften beantwortet werden, denn sie erheben die Mitgliedsbeiträge und nicht die Spitzenorganisation. Die Mitgliedsgewerkschaften sind neben allen berufspolitischen Fachfragen u.a. auch für die Gewährung von Rechts- und Versicherungsschutz zuständig.

Das oben stehende Online-Beitrittsformular finden Sie unter:

**WIR STEHEN FÜR
DEN AKTIVEN SCHUTZ DER
BESCHÄFTIGTEN VOR
GEWALTSAMEN ÜBERGRIFFEN;
BESCHÄFTIGTE IM ÖFFENTLICHEN
DIENST SIND KEIN FREIWILD!**

Personalvertretung gestalten – nur mit uns!



Das bedeutet unter anderem, dass:

- die Ausgangssituation auf der Dienststelle/am Arbeitsplatz und die Prävention, Ausrüstung, Ausbildung und Training verbessert werden
- strafrechtlicher Schutz und dienstlicher Rechtsschutz verbessert werden
- nach einem Übergriff Unterstützung, Betreuung und Supervision gewährleistet sind
- jeder relevante Sachverhalt zur Anzeige gebracht wird (auch Dunkelfeldaufhellung)
- Sachverhalte nicht verharmlost werden
- die Personalsituation verbessert wird (Eigensicherung und Rechtspflege)
- angezeigte Übergriffe durch die Justiz mit einem klaren Signal an die Täter sanktioniert werden
- der Schutz der Privatsphäre, insbesondere durch Datenschutzmaßnahmen (Auskunftssperren pp.) verbessert wird

Siehe auch: Pakt des dbb Hessen mit den Fraktionen im Hessischen Landtag und die Umfrage der Uni Gießen im Auftrag des dbb Hessen

Nähere Informationen finden Sie unter www.dbb-hessen.de

Listenbezeichnung
V.i.S.d.P.: Heini Schmitt, Landesvorsitzender dbb Hessen



Anzeige: Sparen mit der dbb-vorteilswelt

Kennen Sie die Vorteile des dbb vorteilsClub? Die Registrierung ist schnell erledigt, danach erhält jedes dbb-Mitglied Zugriff auf Shopping-Rabatte und exklusive Sparangebote.

Wer die Angebote der dbb vorteilswelt und des dbb vorteilsClub regelmäßig in Anspruch nimmt, kann jährlich viele hundert Euro sparen. Die Gewerkschaftsmitgliedschaft macht sich für dbb Mitglieder (und ihre Angehörigen) also mehr als bezahlt.

Beispielsweise, wenn man das nächste Auto nicht beim Händler kauft, sondern seine Mobilität über das **dbb autoabo** sichert. Für eine überschaubare Laufzeit (meist sechs oder 12 Monate) zahlt man hier monatlich eine feste All Inclusive-Rate, z.B. 299 Euro für einen Skoda Kamiq. Es stehen auch Elektro- und Hybrid-Modelle zur Auswahl - eine gute Gelegenheit also, diese modernen Antriebsarten auszuprobieren.

Oder wollen Sie beim Online-Shopping richtig sparen? Geben die großen und bekannten Anbieter und Marken ansonsten vielleicht 5 Prozent Rabatt, ermöglichen die Rabattcodes aus dem Online-Einkaufsportale – nur erreichbar über den dbb vorteilsClub - sehr häufig Einsparungen von 25 Prozent, in der Spitze bis zu 80 Prozent Rabatt. Immer wieder gibt es Neues zu entdecken, aktuell* gerade Haarschneidegeräte, Sneaker, Gartenhäuser, Roboterstaubsauger und Gasgrills. Schnell summiert sich das Gesparte, wer es nicht glaubt, schaut einfach selber im Club vorbei und checkt die Angebote.

Fehlt nur noch die Internetadresse, unter der auch Sie sich diese und viele weitere Vorteile sichern können: www.dbb-vorteilswelt.de/register

Impressum

V.i.S.d.P.: dbb Hessen, Andreas Nöthen (Pressesprecher), Europa-Allee 103 (Praedium), 60486 Frankfurt

Mail: presse@dbb-hessen.de.

Aktuelle Nachrichten auch immer via Twitter: <https://twitter.com/dbbhessen> Folgen Sie uns! Sie finden den dbb Hessen auch in den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook. Auch dort ist jeder neue Follower und jedes Like willkommen!



dbb
vorsorgewerk
günstig • fair • nah



dbb
vorteilswelt